

Verkehrschaos auf B 16: Zwei Verletzte bei spektakulärem Unfall!

Verkehrsunfälle und Drogenkontrollen: Verkehrspolizei Ingolstadt berichtet über mehrere Vorfälle am 16.10.2024 auf der B 16 und BAB 9.

Manching, Deutschland - Am Mittwoch, dem 16. Oktober 2024, ereigneten sich mehrere Verkehrsunfälle auf den Straßen im Raum Ingolstadt, wobei zwei Personen leicht verletzt wurden. Besonders hervorzuheben ist ein Vorfall auf der B 16 an der Abfahrt der BAB 9 in Manching, der vor etwa einer Woche gegen 18.40 Uhr stattfand.

Eine 38-jährige Frau aus Manching, die mit ihrem Ford Fiesta unterwegs war, wollte nach links auf die B 16 abbiegen. In diesem Moment kam es zu einer Kollision mit einem Tesla, der von einem 42-jährigen Abensberger in Richtung Regensburg gesteuert wurde. Der Aufprall schleuderte den Tesla gegen einen Sattelzug, der von einem 56-jährigen Lkw-Fahrer aus Giengen gefahren wurde. Während die Fahrerin des Fiesta unverletzt blieb, erlitten sowohl der Tesla-Fahrer als auch der Lkw-Fahrer Verletzungen. Der Schaden an den Fahrzeugen wird auf rund 80.000 Euro geschätzt, und die B 16 war für etwa 45 Minuten gesperrt, was den Einsatz von 22 Kräften der Feuerwehr Manching erforderte.

Ein weiterer Unfall und Drogenfahrt

Ein weiterer Unfall ereignete sich am selben Tag gegen 09.55 Uhr auf der BAB 9. Ein 91-jähriger Mann aus Beckum, der mit seinem VW die mittlere Spur in Richtung Nürnberg befuhr, wollte

auf die rechte Spur wechseln. Dabei kollidierte er mit einem Sattelzug, der von einem 53-jährigen polnischen Fahrer gelenkt wurde. Durch den Zusammenstoß überschlug sich der Pkw des Seniors und kam auf dem Dach zum Liegen. Dank der Hilfe von Ersthelfern konnte der Fahrer sich aus seinem Fahrzeug befreien, erlitt jedoch leichte Verletzungen und wurde ins Krankenhaus gebracht. An diesem Unfall entstand ein Schaden von etwa 45.000 Euro, und auch hier war die Feuerwehr zur Absicherung und Reinigung der Unfallstelle im Einsatz.

Gleichzeitig fanden die Behörden auf der BAB 9 bei Ingolstadt-Nord eine Drogenfahrt während einer Kontrolle statt. Bei einer Überprüfung gegen 13.50 Uhr stellte eine Streife der Verkehrspolizei fest, dass ein 37-jähriger Mann aus Hessen unter dem Einfluss von Amphetamin stand. Trotz drogentypischer Auffälligkeiten wollte er seine Fahrt fortsetzen. Der Fahrer wurde daraufhin angehalten, und es wurde eine Blutentnahme angeordnet. Auf ihn kommt ein Bußgeld sowie ein Fahrverbot zu, was ihn weitere Schwierigkeiten bereiten wird.

Die Ereignisse des Tages verdeutlichen, wie schnell Unfälle im Straßenverkehr passieren können, oft verbunden mit gefährlichen Konsequenzen für die Beteiligten. Verkehrssicherheitsmaßnahmen sind daher unerlässlich, um solche Vorfälle zu vermeiden, und die Polizei mahnt weiterhin zur Vorsicht, besonders in Bezug auf Alkohol- und Drogenkonsum während der Fahrt.

Für weitere Informationen zu diesen Vorfällen und den aktuellen Verkehrsgeschehnissen, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.brennessel.com.**

Details	
Ort	Manching, Deutschland
Quellen	• www.brennessel.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at